

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

162

Wien, am 9. Juni 1936

## Bürgermeister Schmitz als Firmpatro.

Bürgermeister Richard Schmitz führte heute 102 Fortbildungsschüler und 14 Hauptschüler zur Firmung. Die Firmlinge wohnten der hl. Messe in der Michaelerkirche bei, traten an den Tisch des Herrn und empfingen hierauf von Weihbischof Dr. Kamprath das hl. Sakrament der Firmung. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Rathauskeller führen die Firmlinge unter der Obhut des Beauftragten des Bürgermeisters, Hofrat Dr. Gart, und anderer leitender Persönlichkeiten des Fortbildungsschulrates nach St. Gabriel zur Besichtigung des dortigen Missionsmuseums und hierauf nach Heiligenkreuz, wo sie das Mittagessen einnahmen. Den Abschluss des Firmungstages bildete ein gemeinsames Abendessen im Rathauskeller.

## Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im Mai an 175 Parteien in 36 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 1.855 Schilling bewilligt. In den ersten fünf Monaten des heurigen Jahres sind an 838 Parteien in 167 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von 7.639 Schilling gewährt worden.

## Das Präsidium des Feuerwehr-Kongresses beim Bürgermeister.

Heute mittag empfing Bürgermeister Richard Schmitz im Rathaus das Präsidium des Internationalen Kongresses des C.T.I.F. Der Bürgermeister hiess die Gäste in Wien herzlich willkommen, worauf Oberbranddirektor Ing. Wagner (Berlin) den Dank der Kongressteilnehmer für die freundliche Aufnahme verdolmetschte. Dem Empfang wohnten Magistratsdirektor Dr. Hiesmanseder, Obersenatsrat Dr. Hornok, Präsidialvorstand Senatsrat Jirosch, der Feuerwehrreferent der Stadt Wien General Zar und Branddirektor Ing. König bei.

## Sonntagsfahrpreis auf der Strassenbahn zu Fronleichnam.

Uebermorgen, Donnerstag (Fronleichnam) gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten sowie der Kleinzone- und Kurzstreckentarif haben daher keine Gültigkeit. Hingegen gelten die Sonn- und Feiertagsfahrtscheine zu 64 Groschen im Tarifgebiet I während der ganzen Betriebsdauer, nur muss die erste Fahrt bis 17 Uhr angetreten werden. Ebenso gelten die kombinierten Sonn- und Feiertags-Rückfahrtscheine für Strassenbahn und Bundesbahn während der ganzen Betriebszeit. Der Autobusverkehr durch die Innere Stadt ist eingestellt. Es verkehren bloss die Autobuslinien auf den Kahlenberg (von 8 Uhr bis 21 Uhr), nach Salmansdorf, zum Döblinger Friedhof (von 12 Uhr 30 bis 15 Uhr 30) und die Sonntagslinie Hietzing-Stefansplatz-Praterstern (von 14 Uhr bis 19 Uhr 30).